

Presseinformation

16. März 2007

Die vier Elemente im „Loisium“

Neue Ausstellung und Festival „Loisiarte“ starten in Bälde

Die Kellerwelt „Loisium“ in Langenlois (Bezirk Krems-Land) wird in den kommenden Tagen wieder ihrem eigenen Anspruch gerecht, neben einer Wein- auch eine Kulturdestination Niederösterreichs sowie ein „vitaler Ort der Begegnung“ zu sein. So beginnt am Sonntag, 18. März, um 15 Uhr die Kooperation mit der Galerie „Kro Art“; am 22. März startet dann das im Vorjahr erstmals abgehaltene Festival „Loisiarte“.

Die Ausstellung „Vier Elemente“, die am Sonntag um 15 Uhr bei freiem Eintritt eröffnet wird, zeigt Werke des italienischen Künstlers Vittorio Matino. Da es bei allen im Rahmen der Kooperation mit der Galerie „Kro Art“ im „Loisium“ gezeigten Ausstellungen darum geht, die gezeigten Werke thematisch auch auf die jeweils momentanen Aktivitäten der Kellerwelt abzustimmen, stehen bei Matinos Arbeiten die vier Elemente im Zentrum: Die Farben Schwarz, Grün und Braun sollen das Element Erde symbolisieren, Blau das Wasser, Gelb und Silber die Luft und mit Rottönen soll das Element Feuer dargestellt werden. Parallel zur Ausstellung im „Loisium“ werden Matinos Bilder auch in großen Ausstellungen in Nizza und New York gezeigt. Aufgabe der „Kro Art Gallery“ ist es, zeitgenössischen KünstlerInnen ein qualitativ hochwertiges Forum an repräsentativen Standorten zu bieten und BesucherInnen internationale Positionen und Betrachtungsweisen zu aktuellen Themen zu präsentieren.

Auch bei der „Loisiarte“, dem vom 22. bis 25. März stattfindenden „Festival für Musik und Literatur“, lautet das Motto heuer „Feuer, Wasser, Erde, Luft“. Die Musikstücke und Texte, die in diesem Rahmen präsentiert werden, wurden diesem Motto entsprechend ausgewählt. Vier Tage lang werden dazu hochkarätige MusikerInnen und SchauspielerInnen im „Loisium“ zu Gast sein. Eine Besonderheit ist dabei auch die Kombination zwischen alten Kellergewölben, in denen der erste Teil stattfindet, und dem modernen Besucherzentrum. Der künstlerische Leiter der „Loisiarte“, bei der auch Musikstücke zeitgenössischer KomponistInnen – heuer Werke des polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki – aufgeführt werden, ist neuerlich Christian Altenburger. Das gesamte Programm der „Loisiarte“ ist auf der Homepage www.loisiarte.at ersichtlich; Karten

Presseinformation

sind ab sofort erhältlich.

Nähere Informationen: Kellerwelt Betriebs GmbH & Co KG, Telefon 02734/322 40,
e-mail info@loisium.at, www.loisium.at.